



**Gemeinsam
besser.**

**TEAM
TOMORROW**

28. JUNI 2021

09:00 UHR

Check-In und Begrüßung

09:15 UHR

Warm-up | Kennenlernen | Erwartungen

09:50 UHR

Tagesablauf

10:00 UHR

ARBEITSGRUPPEN

Einführung in das Thema

Wir sind alle keine Nerds, wenn es um die Themen der Arbeitsgruppen geht.

In dieser Einführung geht es darum, Input zu bekommen und offene Fragen zu stellen.

Meine Stadt, mein Viertel, mein Block

In Stuttgart gibt es viele Probleme im öffentlichen Raum, die junge Menschen betreffen. Viele haben das Gefühl keinen Platz in der Stadt zu haben und von erwachsenen Stuttgarter:innen im Stadtbild nicht erwünscht zu sein. In dieser Gruppe wollen wir für gegenseitiges Verständnis sorgen und uns gemeinsam Lösungen für den öffentlichen Raum überlegen, wie Aufenthaltsorte für Jugendliche besser aussehen können, ohne dass sich Erwachsene über die Jugendlichen aufregen oder andersrum. Es geht um die Frage: Wie können wir uns den öffentlichen Raum teilen, damit wir gemeinsam besser darin leben können?

Inputgeber:in: Stadtlücken

Der Verein "Stadtlücken" ist aus dem öffentlichen Raum Stuttgarts nicht mehr rauszudenken. Mit ihren Projekten, wie bei der Paulinenbrücke, bespielen sie freie Räume in der Stadt und zeigen, wie sie genutzt werden können und was alles möglich ist. Sie können uns erzählen, warum der öffentliche Raum wichtig für Bürger:innen ist und welche Erfahrungen sie bei ihren Projekten mit Konflikten im öffentlichen Raum gesammelt haben.

Team Future Stuttgart

Die Rosensteinbrücke als Flaniermeile, die Villa Berg als offenes Haus für Musik und mehr und Bauprojekte wie der neue Stöckach oder das Rosensteinquartier - diese Ideen stehen schon im Raum.

Aber wie sieht dein Stuttgart in 10 Jahren aus? Was wird wichtig sein und wie wirst du leben wollen?

Werden Autos Stuttgart regieren oder werden wir alle nur noch grün sehen?

Wird die Zusammenarbeit zwischen allen Akteur:innen der Stadt funktionieren oder ist jeder auf sich allein gestellt?

Wir stellen uns gemeinsam eine bessere Zukunft vor und spinnen Ideen über das Stuttgart von morgen.



Inputgeber: Cem Arat (Architekturbüro 'asp' - Stuttgart)

Cem Arat ist Architekt und hat mit seinem Büro 'asp' die Ausschreibung für das neue Rosensteinquartier gewonnen und so schon ein Stück Zukunft geplant. Er wird uns erzählen, wie der Entwurf für das Rosensteinviertel entstanden ist, wie man mit Bürger:innen gemeinsam die Stadt gestalten kann und auf was man achten muss, wenn man Zukunft plant.

Formatwerkstatt

Wär doch voll cool, wenn junge Menschen und Politiker:innen und Menschen aus der Stadtverwaltung ein Format hätten, bei dem sie sich regelmäßig über aktuelle Themen und Geschehnisse in der Stadt austauschen können. Wie könnte dieses Format aussehen? Was bräuchten die einzelnen Beteiligten, um mehr Verständnis füreinander aufzubringen und gemeinsam besser an Lösungen zu arbeiten?

In dieser Gruppe überlegen wir uns mit dem Team Tomorrow Stuttgart ein regelmäßiges Format für den zukünftigen Austausch zwischen jungen Stuttgarter Menschen und dem Rathaus.

Inputgeber: Steffen Schuldis (Team Tomorrow/VOTO)

Steffen Schuldis ist Vorsitzender von Team Tomorrow und Gründer von VOTO. Mit seiner Arbeit trägt er dazu bei, dass sich junge Menschen und Stadtpolitik näher kommen und wählen leichter gemacht wird. Er wird uns erzählen, wie das Team Tomorrow entstanden ist, warum wir so Organisationen brauchen und auf was man achten muss, wenn man gute Formate plant.

10:30 UHR

ARBEITSPHASE 1

Problemdefinition | Standpunkte | Perspektiven der Teilnehmenden

Nun habt ihr die Möglichkeit, euch mit den anderen Teilnehmenden aus eurer Gruppe auszutauschen und gemeinsam zu überlegen, bei welchem Thema ihr Probleme seht und was euch Sorgen bereitet. Dazu führen Teamleiter:innen euch durch einen interaktiven Workshop.

12:00 UHR

Energizer | Mittagspause

Zeit für Vernetzung zwischen Jugend und Politik

13:00 UHR

ARBEITSPHASE 2

Problemursachen | erste Lösungsansätze | Präsentationsvorbereitung

In dieser zweiten Phase befasst ihr euch intensiv mit den Ursachen der Probleme, die ihr seht und entwickelt erste Lösungsstrategien. Diese ersten Ideen haltet ihr schriftlich fest, um im nächsten Schritt Feedback von den anderen Gruppen zu erhalten.

15:30 UHR

Feedbackrunde

Alle Gruppen stellen ihre ersten Ergebnisse vor. Jeder schaut sich die Ergebnisse der beiden anderen Gruppen an und notiert auf Post-its Fragen, Anregungen, weitere Ideen – auch was er/sie gut oder eher nicht so gut findet.

16:15 UHR

Abschluss



29. JUNI 2021

09:30 UHR

Check-In

09:40 UHR

Warm-up

09:55 UHR

Tagesablauf

10:00 UHR

Meet & Greet mit Cem Özdemir

Der Bundestagsabgeordnete Cem Özdemir besucht unser Jugendforum und wir sprechen mit ihm, wer er ist und für was für eine Politik er steht. Er steht Rede und Antwort bei euren Fragen.

10:30 UHR

Input einarbeiten | Ideen

Das gestern gewonnene Feedback soll hier eingearbeitet werden. Dazu schaut sich die Gruppe die Anregungen der anderen an. Dann überlegt ihr euch was ihr ergänzen oder verändern könnt.

10:30 UHR

Special: Kinder befragen Cem Özdemir

Bei "Gemeinsam besser" dürfen die Jüngsten und Kleinsten von uns nicht zu kurz kommen. In zwei jeweils halbstündigen Runden dürfen hier Grundschüler:innen Cem Özdemir mal so richtig auf den Zahn fühlen.

12:30 UHR

Energizer | Mittagspause

13:30 UHR

Umsetzung der Ideen (mit Stadträt:innen und Menschen aus Verwaltung)

Die Ideen, die wir spinnen, sollen nach der Veranstaltung nicht in Vergessenheit geraten. Deshalb überlegen wir uns gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt, wie das Erarbeitete in die Tat umgesetzt werden kann.

15:30 UHR

Kurze Erfrischungspause

15:45 UHR

Präsentation der Ergebnisse im Plenum

Wir schauen uns an, was die einzelnen Gruppen erarbeitet haben und auf was wir uns in Zukunft freuen können.

ab 16:15 UHR

Feedback

Es gibt bestimmt Sachen, die cool waren und gut gelaufen sind und die, bei denen etwas nicht optimal gelaufen ist. Um zu erfahren, was wir besser machen können, bitten wir euch hier um ein kurzes Feedback.

16:30 UHR

Offener Ausklang mit Grillen | Goodbye :(

Essen, Beisammensein, letzte nette Worte und ganz viel Liebe.

